

FUSSBALL

**Schaan – Rorschach** 2:1 (1:1)  
 Sportplatz Rheinwiese; 200 Zuschauer; SR: Bühler.  
 Schaan: Rupp, Wenaweser (46. Stoffel (80. Mi. Vogt)), Mathis, Toto, Wanger, Cortese (82. Schweiger), Bicker, Yildiz, Ma. Vogt; Erne, Bogojevic.  
 Bemerkungen: FC Schaan ohne Züger, Suhner und Schädel (verletzt), Verwarnungen für Yildiz (50. Foul), Wieland (69. Foul), Stoffel (72. Foul), Campobasso (83. Foul).  
 Tore: 28. Herbert Bicker 1:0, 37. Lucio Grassi 1:1 (Elfmeter), 62. Luigi Greguccio 2:1 (Eigentor).

**Ruggell – Flums** 4:0 (1:0)  
 Sportplatz Widau Ruggell; gut bespielbares Terrain, 100 Zuschauer.  
 FC Ruggell: Zoller, Hevessy, Troisio (ab 46. Ok), Eberle, Frommelt, M. Büchel, Augsburg, Th. Büchel, Ergin, Kilic (ab 67. Ph. Büchel), Saiti (ab 75. Tunca).  
 Bemerkungen: FC Ruggell ohne Weibel, Frommelt und Pichler (verletzt), Hasler (Ausland), Oergen, Ph. Büchel und Ljatif (zweite Mannschaft), faires Spiel – keine Verwarnungen.  
 Tore: 35. Behiti Kilic 1:0, 54. Fahti Ok 2:0, 85. Fahti Ok 3:0, 90. Fahti Ok 4:0.

**Buchs – Triesenberg** 4:1 (1:0)  
 Sportplatz Buchs; gut bespielbares Terrain, 200 Zuschauer.  
 FC Triesenberg: Fehr, Hanselmann; Eberle, Vogt, Antic, S. Schädel (ab 68. J. Schädel); Piccini, Beck, Gassner (ab 55. F. Schädel), Mijic; Urschitz.  
 Bemerkungen: FC Triesenberg komplett, FC Buchs komplett, Verwarnungen für Eberle, Urschitz und Hanselmann, Platzverweis für Hanselmann (zwei Mal Gelb), Lattenstreifer von Urschitz.  
 Tore: 45. 1:0, 48. 2:0, 53. Mario Gassner 2:1, 70. 3:1, 80. 4:1.

**3. Liga Gruppe 2**  
 FC Ruggell – FC Flums b 4:0, FC Buchs – FC Triesenberg 4:1, FC Steinach – FC Au-Berneck 05 1:3, FC Staad – FC Montlingen 2:1, FC Rheineck – FC Heiden 2:4, FC Schaan – FC Rorschach 2:1.

1. FC Schaan	5	18:4	12
2. FC Staad	5	19:6	12
3. FC Au-Berneck	5	12:4	11
4. FC Buchs	5	11:5	11
5. FC Ruggell	5	10:4	10
6. FC Rorschach	5	9:4	8
7. FC Heiden	5	9:11	7
8. FC Triesenberg	5	7:12	6
9. FC Montlingen	5	5:7	4
10. FC Steinach	5	7:10	4
11. FC Rheineck	5	4:16	0
12. FC Flums b	5	1:29	0

**4. Liga Gruppe 2**  
 FC Thusis-Casas a – FC Balzers 0:0, FC Gelb-Schwarz – FC Triesen 1:4, FC Trübbach – Chur 97 0:2, FC Vaduz – FC Unterwalden 2:0.

1. FC Balzers	5	21:5	13
2. FC Triesen	4	10:4	9
3. Chur 97	4	9:5	9
4. FC Sevelen	4	10:9	6
5. FC Sevelen	4	10:9	6
6. FC Vaduz	5	11:13	6
7. FC Thusis-Casas a	4	5:5	5
8. FC Trübbach	3	7:5	4
9. FC Landquart-Herrschaft	3	6:12	3
10. FC Gelb-Schwarz	4	6:16	3
11. FC Bad Ragaz b	4	6:14	0

**4. Liga Gruppe 3**  
 FC Bad Ragaz a – FC Allstatten 1:0, FC Au-Berneck 05 – Schaan Azzurri 1:2, FC Widnau – FC Rebstein 2:2, FC Montlingen – USV Eschen-Mauren 2:0, FC Rheineck – FC Gams 5:1.

1. Schaan Azzurri	5	13:6	11
2. FC Bad Ragaz a	5	11:7	10
3. FC Gams	5	7:10	9
4. USV Eschen-Mauren	5	9:11	7
5. FC Allstatten	3	7:2	6
6. FC Rheineck	4	12:14	6
7. FC Montlingen	5	6:10	5
8. FC Au-Berneck 05	4	10:7	4
9. FC Widnau	4	9:8	4
10. FC Rebstein	4	6:6	4
11. FC Rüti	4	3:12	1

**U19**  
 FC Vaduz – Etoile Carouge 2:0, FC Fribourg – FC Thun Berner Oberland 1:2, YF Juventus – FC Meyrin 2:1, FC Baden – SR Delémont 4:0, FC Chiasso – FC Schaffhausen 2:0, FC Solothurn – FC Biel-Bienne Seeland 2:1.

1. FC Vaduz	5	19:5	13
2. FC Baden	4	14:2	10
3. FC Thun Berner Oberland	4	12:5	10
4. FC Fribourg	5	11:4	10
5. YF Juventus	5	10:10	10
6. FC Aarau	4	14:8	9
7. FC Chiasso	5	12:7	9
8. FC Schaffhausen	4	7:9	4
FC Solothurn	4	7:9	4
10. FC Meyrin	5	8:16	4
11. Etoile Carouge	5	3:11	1
12. SR Delémont	5	3:23	1
13. FC Biel-Bienne Seeland	5	5:16	0

# Sieg im Spitzenkampf

FC Schaan gewinnt gegen Verfolger Rorschach mit 2:1-Toren

**SCHAAN – Der FC Schaan feierte gegen den FC Rorschach einen verdienten 2:1-Holmsieg. Herbert Bicker besorgte den Führungstreffer. Das Spiel wurde von einem Greguccio entschieden, der einen Distanzschuss von Marco Vogt unhaltbar abfälschte.**

• Fabio Corba

Man hatte schon etwas mehr erwartet vom Gegner des FC Schaan. Immerhin spielen einige ehemalige 1. Liga-Akteure in den Reihen der Seebuben und tabellenmässig lagen sie vor dem Spiel nur einen Punkt hinter dem Gastgeber und aktuellen Leader. Doch Rorschach hatte wenig zu bieten auf der Rheinwiese in Schaan. Der Gastgeber prägte in der Startphase das Geschehen beinahe nach Belieben.

**Viele Chancen**

Doch die Schaaner Spitzen gingen mit den erarbeiteten Chancen vorerst etwas fahrlässig um. Bogojevic, Bicker und Wanger vergaben mehrfach vor dem Keeper der Gäste. Pech hatte auch Erne, dessen wuchtiger Schuss aus rund 20 Metern an den Pfosten klatschte (21.). Wenig später war es endlich soweit. Herbert Bicker drückte zum längst fälligen 1:0 für den



Herbert Bicker traf zum erlösenden und längst fälligen 1:0 für den FC Schaan.

FC Schaan ein. Und plötzlich war der FC Rorschach hellwach – oder anders gesagt – der FC Schaan überliess dem Gast die Initiative. Diese «Marschroute» rächte sich, denn Lucio Grassi nutzte einen Elfer zum 1:1-Ausgleich (37.). Doch nach dem Pausentee besann

sich der FC Schaan wieder auf seine Stärken und machte mit seinen spielerischen Mitteln mächtig Druck. Einziger Haken an der Sache: die Chancenauswertung war weiterhin mangelhaft. Da musste schliesslich Luigi Greguccio «zu Hilfe eilen», als er einen Distanz-

schuss von Marco Vogt unhaltbar für den FCR-Keeper ins eigene Tor abfälschte. Danach schaukelten die Schaaner den Vorsprung sicher und ohne Probleme über die Distanz und grüssen mit nun 12 Punkten weiterhin von der Tabellenspitze.

# Alles Ok bei Ruggell

FC Ruggell gewinnt 4:0 – Fahti Ok dreifacher Torschütze

**RUGGELL – Einen schwer erarbeiteten Sieg feierte der FC Ruggell gegen Punktelieferant FC Flums b. Die Unterländer taten sich schwerer als erwartet und versiebt Chancen gleich im Multi-Peck. Am Ende reichte es dennoch zu einem komfortablen 4:0-Sieg.**

• Fabio Corba

Es ist schon unglaublich, wie lässig der FC Ruggell mit seinen Chancen umgeht. So zumindest gegen «Ligazwerg» FC Flums b. Die Unterländer machten sich in diesem Spiel das Leben gleich selbst schwer. Hatte man den Gegner zu sehr unterschätzt? Machte sich womöglich Überheblichkeit beim FC Ruggell breit? Schon möglich – denn viele Chancen wurden derart lässig in den Wind geschlagen, dass man schon beinahe Schlimmes befürchten musste. Doch die alte Fussballweisheit – wer die Tore



Der FC Ruggell rannte den Toren lange hinterher. Am Ende reichte es zum 4:0-Sieg.

nicht macht, kriegt sie – wurde für einmal nicht Tatsache. Dafür sorgte Behiti Kilic, der in der 35. Minute zum längst fälligen 1:0 eindrückte.

Doch dann war wieder Sendepause. Chancen waren genügend vorhanden. Das Toreschiessen schienen die Ruggeller jedoch verlernt zu

haben. Doch dann kam der grosse Auftritt von Fahti Ok, der in der Folge einen lupenreinen Hatrick realisierte (54., 85., 90.). Dazwischen versiebt seine Mitspieler unzählige Chancen. Der FC Flums war nicht zum ersten Mal in dieser Saison in allen Belangen überfordert. Mehr als den Staus des Punktelieferanten wird der FC Flums b in der laufenden Meisterschaft nicht erreichen. Im Schnitt haben die Flumser in den bisherigen Partien sechs Treffer kassiert.

**Pflicht erfüllt – mehr nicht**

Der FC Ruggell hat diesen Umstand genutzt, um weitere drei Punkte einzufahren und damit mit der Tabellenspitze auf Tuchfühlung zu bleiben. In den kommenden Partien muss der FC Ruggell im Abschlussbereich jedoch eine deutliche Steigerung hinlegen. So leicht Tore schiessen kann man erst wieder in der Rückrunde – wenn man beim FC Flums gastiert.

# Dämpfer für Triesenberg

FC Triesenberg verliert in Buchs mit 4:1 Toren

**BUCHS – Das Spiel zwischen Buchs und Triesenberg war ein hart geführtes Derby. Ruppige Szenen aber auch viele Tore und ein spielbestimmender FC Buchs, der sich verdient mit 4:1-Toren durchsetzen konnte, prägten das Geschehen.**

• Fabio Corba

Und am Anfang sah alles noch irgendwie ordentlich aus beim FC Triesenberg. Man konnte die Gastgeber in die Schranken weisen und hatte die eine oder andere Chance. Aber mehr war nicht – und dann kamen die fatalen fünf Minuten. Kurz vor dem Pausen-



Urschitz war bei der Bucher Hintermannschaft gut aufgehoben.

pfiff zappelte das Leder erstmals im Gehäuse von FCT-Keeper Fehr (45.). Buchs ging mit der 1:0-Führung zum Pausentee und erhöhte kurz nach Wiederanpfiff auf 2:0 (48.).

**Triesenberg reagiert**

Die Reaktion der Triesenberger liess nun nicht lange auf sich warten. Mario Gassner fasste Mut und drückte zum 2:1-Anschlussstreifer ab. Nun schöpfte das Team von Spielertrainer Franz Schädel natürlich wieder Mut, und Buchs versuchte mit viel Kampfgeist den aufkommenden Spielfluss der Berger zu unterbinden. Mit Erfolg, wie sich in der Folge zeigte. FCT-Stür-

mer Urschitz hatte zwar noch einen Lattenknaller zu verzeichnen, doch dann drehte sich die Partie wieder zu Gunsten der Gastgeber. Zu allem Übel musste auch noch Libero Hanselmann vom Platz (Platzverweis), und so kam es wie es kommen musste.

**Buchs cleverer**

Buchs legte in der Folge zwei Treffer nach (70. und 80.) und ging schliesslich als verdienter Sieger in diesem ruppigen und umkämpften Derby hervor. Triesenberg machte insgesamt zu wenig aus seinen Chancen und Mitteln. Der Sieg des FC Buchs geht auch in dieser Höhe in Ordnung.

FUSSBALL

**FIFA auf Kontrollationskurs**

**MARRAKESCH – Die FIFA tritt im Kampf gegen Doping an ihrer Position fest und geht damit weiterhin auf Kontrollationskurs zur Welt-Anti-Doping-Agentur WADA. Unser Strafmass geht von der Verwarnung bis zur lebenslangen Sperre. Es gibt allerdings immer eine individuelle Überprüfung des Falles. Unsere Position hat sich nicht geändert, wurde nach einer von Sopp Blatter geleiteten Sitzung des Exekutiv-Komitees der FIFA in Marrakesch (Mar) bekannt. WADA-Chef Richard «Dick» Pound hatte dagegen wiederholt die FIFA aufgefordert, bei Dopingvergehen eine zweijährige Regulatorik wie von WADA-Codes vorgeschrieben, zu beschliessen. Blatter gab weiter bekannt, dass die Zusammenarbeit des Fussball-Verbands Jemens weiterhin bleibt. Dagegen sei die Sanktion gegen Arabos aufgehoben. Gleichzeitig richtete die FIFA dringende Appelle an die Verbände aus Portugal, Polen und Griechenland. In dieser Lauberg widerstandlos hat Blatter die FIFA gebeten, die Interessen der Fussballer zu berücksichtigen. Bis nach der WM 2006 kann die FIFA keine andere Zeit, eine Korrektur vor-**

(st)